

Badegewässerprofil gemäß § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung

Erstellt / Aktualisiert am: 01.04.2010 / 20.01.2025

- Nach § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung erstellen die Kreisverwaltungsbehörden (KVB) unter Mitwirkung der wasserwirtschaftlichen Fachbehörden (WWA) Badegewässerprofile gemäß Anlage 3. Die Zuständigkeiten für die einzelnen Angaben sind jeweils in der Spalte am rechten Rand angegeben.
- Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

1. Allgemeine Angaben

Parameter	Beschreibung / Bewertung		
Kreisverwaltungsbehörde (= Ansprechpartner)	Landratsamt Tirschenreuth, Gesundheitsamt, St.-Peter-Str. 33, 95643 Tirschenreuth		KVB
Gemeinde / Stadt	Krummennaab		KVB
Badegewässer (= Badestelle)	Erlenweiher		KVB
ID Nummer (ab 2008, erteilt von EU)	DEBY_PR_TIR_0083		KVB
Lage der Überwachungs- stelle (Gauß-Krüger)	Länge: 12.1034	Breite: 49.8569	KVB
Allgemeine, nicht fach- sprachliche Beschreibung des Badegewässers	Erlenweiher		KVB
Beschaffenheit des Uferbe- reichs (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> Kies <input type="checkbox"/> Sand	<input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges	KVB
Infrastruktur an Badegewäs- ser	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz	<input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen <input type="checkbox"/> Sonstiges:	KVB
Einstufung nach der EU- Richtlinie	<input checked="" type="checkbox"/> ausgezeichnet <input type="checkbox"/> ausreichend	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mangelhaft	KVB
Nächste Überprüfung (nicht erforderlich bei ausgezeich- neter Einstufung)			KVB

2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) sowie anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)

- Angaben über die ökologische Zustandsklasse oder Trophiestufe sowie zur Sichttiefe müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen (Seen mit einer Oberfläche von $\geq 0,5 \text{ km}^2$) oder falls anderweitig Daten vorliegen.
- Die in Nummer 2 und 3 genannten Informationen werden soweit möglich auf einer Karte (z.B. im Maßstab 1:25.000) dargestellt.

A. Eigenschaften des Badegewässers					
Parameter	Beschreibung / Bewertung				
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Teich				WWA
Höhenlage	ca. 478 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel				WWA
Wasserfläche	0,018 km ² (ca. 1,8 ha)				WWA
Maximale Wassertiefe	2 m				WWA
Künstliche Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input type="checkbox"/> ja, Schwankung <input type="checkbox"/> <0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5-1 m <input type="checkbox"/> >1m <input checked="" type="checkbox"/> nein				WWA
Wassererneuerung Zufluss durch Wehr geregelt	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input type="checkbox"/> Wassererneuerungszeit in Jahren:				WWA
Ökologische Zustandsklasse (ÖZK) Trophie (gemäß WRRL) oder Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖZK 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> ÖZK 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖZK 5 (schlecht)		<input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> polytroph Keine Untersuchungen		WWA
Sichttiefe im Mittel	<input type="checkbox"/> < 1 m	<input checked="" type="checkbox"/> 1 - 2 m	<input type="checkbox"/> > 2 - 5 m	<input type="checkbox"/> > 5 m	WWA
Sonstiges	<input type="checkbox"/>				WWA

B. Fließgewässer im Einzugsgebiet des Badegewässers, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten		
Parameter	Beschreibung / Bewertung	
Fließgewässer: Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebiets Zufluss durch Wehr geregelt	Name: Grenzbach m³/s mittlerer Durchfluss <input type="checkbox"/> sehr klein: < 10 km² <input checked="" type="checkbox"/> klein: 10 - 100 km² <input type="checkbox"/> mittelgroß: 100 - 1.000 km² <input type="checkbox"/> groß: 1.000 - 10.000 km² <input type="checkbox"/> sehr groß: > 10.000 km²	
Ökologische Zustandsklasse (ÖZK) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖZK 1 (sehr gut) <input checked="" type="checkbox"/> ÖZK 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 3 (mäßig)	<input type="checkbox"/> ÖZK 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖZK 5 (schlecht) Saprobie + Trophie bezogen auf Fluss-Wasserkörper.
		WWA

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Bei der Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen ist insbesondere auch die Auswirkung von Starkregen auf den Eintrag von Fäkalkeimen zu bewerten, z.B. Einschwemmung vom umliegenden Grünland nach Ausbringen von Gülle, Eintrag von Überläufen aus der Kanalisation.

Verschmutzungsursachen		
Eintrag, insbesondere von Fäkalkeimen über	Beschreibung (Lage auf Karte, Art) Bewertung, insbesondere Auswirkung von Starkregen	
Fließgewässer Häusliche Abwässer von Kühlenmorgen/Waffenhammer (u. a.)	<input checked="" type="checkbox"/> Oberflächenabfluss aus Einzugsgebiet (s.u.) <input checked="" type="checkbox"/> Abwasser <input checked="" type="checkbox"/> Kläranlage (Klein-KA soweit nachgerüstet) <input type="checkbox"/> Kanalisation <input type="checkbox"/> Mischwasser <input checked="" type="checkbox"/> Regenwasser <input type="checkbox"/> Sonstiges	WWA
Oberflächenabfluss (diffuse Einträge)	<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft <input checked="" type="checkbox"/> Ackerflächen <input checked="" type="checkbox"/> Grünland <input checked="" type="checkbox"/> Güllewirtschaft, Weideflächen <input checked="" type="checkbox"/> Drainage <input checked="" type="checkbox"/> Gefasste Hofabläufe <input checked="" type="checkbox"/> Versiegelte Flächen, z.B. Straßen, Industrie <input type="checkbox"/> Sonstiges	WWA

Abwasser (keine kommunale Kläranlage im EZG)	<input type="checkbox"/> Kläranlage <input type="checkbox"/> Kanalisation <input type="checkbox"/> Mischwasser <input type="checkbox"/> Regenwasser <input type="checkbox"/> Notüberlauf <input type="checkbox"/> Sonstiges	WWA
Weitere Verschmutzungsursachen	<input checked="" type="checkbox"/> Ablauf von Fischteichanlagen <input checked="" type="checkbox"/> Ufernutzung, z.B. Campingplätze <input type="checkbox"/> Hafen / Liegeplätze für Boote <input type="checkbox"/> Verunreinigung in Sedimenten sofern bekannt <input type="checkbox"/> Sonstiges	WWA

4. Sonstige Ursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Gefährdung der Badenden			
Ursache	Feststellung / Bewertung		
Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> hoch	KVB
Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Sichtkontrolle auf Verschmutzungen wie etwa teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi oder andere Abfälle	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Verunreinigungen der Badestelle durch Vogelkot	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose / Badedermatitis)	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Gefahr der Aufkonzentrierung von Krankheitserregern aufgrund geringem Wasseraustauschs und/oder ungenügender Durchströmung	<input checked="" type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Sonstiges	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 und 4 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

- Kurzzeitige Verschmutzung: Eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. *Escherichia coli*), die eindeutig feststellbaren Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Kreisverwaltungsbehörde, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.
- Sonstige Verschmutzungsursachen bzw. Gefährdungen: Relevante Verschmutzungen, die länger als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) auf die Badestelle einwirken können (z.B. Massenvermehrung von Cyanobakterien, Verunreinigungen der Badestelle durch Vogelkot).
- Für jede zu erwartende kurzzeitige oder sonstige Verschmutzung wird eine eigene Tabelle angelegt.

Kurzzeitige Verschmutzung (Dauer < 72 h)		
	Beschreibung / Bewertung	
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung (inkl. Verfahren zur Vorhersage)		KVB
Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Abhilfemaßnahmen		KVB
Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten für Kontaktaufnahme		KVB

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmutzungsursachen und Gefährdungen (Dauer > 72h)		
	Beschreibung / Bewertung	
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache/Gefährdung		KVB
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen		KVB
Zeitplan für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen/Gefährdungen		KVB